

Name, Vorname Kontoinhaber	Kundennummer
<b>Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn sich Ihre Daten geändert haben:</b>	
Straße und Hausnummer	Telefon privat
PLZ und Ort	Telefon dienstlich
E-Mail-Adresse	Mobil Telefon

## PSD GewinnSparen

Ich eröffne / Wir eröffnen ein PSD GewinnSpar-Konto und kaufe / -n

10 Lose mit fortlaufenden Endummern oder  Lose (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

**Monatlicher** Gesamtbetrag der Lose in Höhe von  Euro (pro Los 5 Euro)

Name, Vorname des Kontoinhabers PSD GewinnSparen (Hinweis: der Inhaber des Belastungskontos muss volljährig sein)

Den Sparbeitrag von 4 Euro je Los schreiben Sie bitte meinem / unserem PSD GewinnSpar-Konto gut und buchen den angesparten Betrag im Dezember eines jeden Jahres sowie anfallende Gewinne sofort auf mein / unser PSD SparDirekt-Konto Nr.

Sollte ich noch nicht Inhaber eines PSD SparDirekt-Kontos sein, **beauftragte ich** hiermit entsprechend die Eröffnung.

Für die Teilnahme am PSD GewinnSparen sind ausschließlich die „**Regeln für die Teilnahme** am Gewinnsparen des Gewinnsparevereins e. V., Köln“ maßgebend. Durch den Kauf eines Loses **erkenne ich / erkennen wir** diese Regeln als **verbindlich** an.

## Abbuchung (Der Inhaber des Belastungskonto muss volljährig sein - bitte vollständig ausfüllen und unterschreiben)

Die Bank wird hiermit ermächtigt, den oben genannten monatlichen Gesamtbetrag regelmäßig einzuziehen

von meinem / unserem Konto bei der PSD Bank, IBAN

von meiner / unserer bei der PSD Bank bereits hinterlegten Standard-Referenzbankverbindung.

von meiner / unserer im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat genannten Bankverbindung.

## SEPA-Lastschriftmandat – unbedingt bei Einrichtung / Änderung Einzugs-/ Referenzkonto erforderlich!

**DE28PSD0000002084**

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

**GENODEF1P06**

Business Identifier Code (BIC)

Ich / Wir ermächtige /-n die PSD Bank Hessen-Thüringen eG, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise /-n ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Hessen-Thüringen eG auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

Kontoinhaber (Name, Vorname)  Straße Hausnummer (bitte angeben, wenn Kontoinhaber nicht gleichzeitig Zahlungsempfänger ist)

PLZ Ort (bitte angeben, wenn Kontoinhaber nicht gleichzeitig Zahlungsempfänger ist)  Kreditinstitut

IBAN  BIC

Ort, Datum (immer erforderlich)  **Unterschrift /-en für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich)**

## Weitere Bedingungen:

**Hinweis zum Geldwäschegesetz:** Die Kontoeröffnung erfolgt auf eigene Rechnung. Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere / Wir versichern, dass ich / wir für die gesamte Kontoverbindung unter der oben genannten Kontonummer im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle / handeln. Wird das Konto nicht auf eigene Rechnung eröffnet, teile ich / teilen wir der Bank auf gesondertem Blatt Namen und Anschrift des / der wirtschaftlich Berechtigten mit.

**Ergänzungen:** Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank, die Sonderbedingungen für die jeweils in Anspruch genommenen Leistungen und das Preisverzeichnis Ihrer PSD Bank. Sie sind ebenso wie unsere Datenschutzhinweise in den Geschäftsräumen der Bank und im Internet unter [www.psdbank-ht.de/Geschaeftsbeziehung](http://www.psdbank-ht.de/Geschaeftsbeziehung) einzusehen. Bei Einrichtung der Geschäftsbeziehung werden die Informationen entsprechend bereitgestellt. Auf Wunsch werden Ihnen diese auch gerne übersandt.

Der Vertrag ist mit dem Datum der Anlagebestätigung vollständig erfüllt.

Ort, Datum  **X** Unterschrift 1. Kontoinhaber / gesetzlicher Vertreter  **X** Unterschrift 2. Kontoinhaber / gesetzlicher Vertreter

## 1. Vertragsgegenstand, Erlaubnisinhaber, Lotteriegenehmigung, Datum der Erlaubnis

Beim Gewinnsparen handelt es sich um einen Kombi-Vertrag, der sich aus einem Kontovertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnssparverein) zusammensetzt. Die Bank schließt im Auftrag des Gewinnssparverein e.V. den Lotterievertrag mit dem Kunden ab und ist zur Entgegennahme aller Erklärungen des Gewinnssparers an den Gewinnssparverein e.V. berechtigt.

Beim Barverkauf erhält der Gewinnssparer mit jedem Los einen Sparabschnitt über 4 Euro. Nach Ablauf des Sparjahres erteilt die Bank eine Gutschrift über den Gegenwert der vorgelegten Sparabschnitte. Bei Erwerb eines Dauerloses werden die Sparbeiträge entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Gewinnssparer und der Bank gesammelt und spätestens nach Ablauf des Sparjahres in der vereinbarten Anlage gutgeschrieben.

Veranstalter und Erlaubnisinhaber der Lotterie ist der Gewinnssparverein e.V., Rudolfplatz 14, 50674 Köln (Vereinsregister des Amtsgerichts Köln, VR 6712, vertreten durch den Vorstand, Gerd Kraus, Frank Neuenhausen und Jürgen Philipp (bis 28.02.2019). Zuständig für die Lotteriegenehmigung ist das Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Postfach 3320 in 55023 Mainz. Das Datum der ausgestellten Erlaubnis wird im Internet unter [www.gsv.de](http://www.gsv.de) veröffentlicht.

## 2. Teilnahmeberechtigung, Kündigung, Widerruf

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich nach Maßgabe dieser Teilnahmeregeln am Gewinnsparen zu beteiligen (Gewinnssparer). Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. An den monatlichen Ziehungen nimmt der Gewinnssparer mit den für diese Auslosung erworbenen, bar oder durch Belastung des Kontos des Gewinnssparers bezahlten Losen teil. Die Teilnahme am Gewinnsparen kann vor Bezahlung des Loses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Eine vertragliche Mindestlaufzeit besteht nicht. Hinsichtlich des Lotterievertrages steht dem Gewinnssparer ein Widerrufsrecht gem. § 312 g BGB nicht zu.

## 3. Kosten, Lotterieanteil, Sparanteil

Von dem monatlichen Preis von 5 Euro je Gewinnssparlos (= Gewinnssparbeitrag) entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebeitrag 1 Euro (= Losbeitrag). Der monatliche Sparbeitrag wird nach Entscheidung durch die Bank zunächst einem Sammelkonto bei der Bank zugeführt und dem Gewinnssparer je nach Sparform monatlich oder spätestens nach Ablauf des Gewinnssparjahres (= Kalenderjahr) auf dem vom Gewinnssparer angegebenen Konto gutgeschrieben bzw. zur Verfügung gestellt; für die Zeit der Zuführung der Sparbeiträge auf einem Sammelkonto erhält der Gewinnssparer keine Zinsen. Zusätzliche Kommunikationskosten entstehen nicht.

## 4. Losnummer, Vertragsabschluss, Annahmeschluss

Der Gewinnssparer erhält je erworbenes Los eine Losnummer, mit der er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt. Die Losnummer befindet sich auf dem Los (Barlos) bzw. wird dem Gewinnssparer durch gesonderte Mitteilung bekannt gegeben (Dauerlos). Der Gewinnssparverein behält sich eine Änderung der Losnummern für die Teilnahme an zukünftigen Auslosungen vor; dem Gewinnssparer wird eine Änderung seiner Losnummer bekannt gegeben. Der Gewinnssparer gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Gewinnssparer nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrags durch die Mitteilung der Losnummer erklärt. Das Los muss bis zum letzten Arbeitstag eines jeden Monats bei der Bank gekauft sein. Die Bank nimmt die Gewinnssparbeiträge entgegen und führt die Losbeiträge an den Gewinnssparverein ab. Die Bank wird hinsichtlich des Abschlusses des Lotterievertrages als Vertreter des Gewinnssparvereins tätig.

## 5. Ziehungstermin, Gewinnermittlung

Die Ziehung findet unter Aufsicht eines Notars in der Regel bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt.

## 6. Verteilung des Lotteriebeitrages

Der Auslosungsfonds wird aus den Lotteriebeiträgen gebildet und nach Abzug des Reinertrags (25%), der Lotteriesteuern (16 2/3%) und der Kosten (3%) als Gewinne ausgeschüttet. Spitzenbeträge werden innerhalb des Kalenderjahres berücksichtigt.

## 7. Gewinnplan

Unter allen teilnehmenden Losen werden Hauptgewinne von einmal 100.000 Euro, zehn Sachgewinne im Gesamtwert von mindestens 200.000 Euro sowie achtmal 15.000 Euro (Extra-Geld-Auszahlplan) ausgelost. Auf je 200.000 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 5.000 Euro. Auf je 2.750 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 500 Euro. Die Gewinne je 10 Euro werden durch die Ziehung von mindestens einer vierstelligen Endzahl und die Gewinne von je 3 Euro durch die Ziehung einer einstelligen Endzahl ermittelt. Die Zahl der Gewinne und die Gewinnwahrscheinlichkeiten richten sich nach der Zahl der an der Verlosung teilnehmenden Lose und werden zu jeder Ziehung im Internet unter [www.gsv.de](http://www.gsv.de) veröffentlicht. Das Verlustrisiko je Los beträgt maximal 20 % des monatlichen Lospreises; das ist der Losbeitrag von 1 Euro. Zusätzlich findet jährlich mindestens eine Zusatzverlosung statt, für die ein gesondertes Entgelt nicht zu entrichten ist. Eine Barabgeltung von Sachgewinnen ist ausgeschlossen. Die Gewinnzahlen werden innerhalb einer Woche nach der Ziehung durch Auslage in der Bank und durch Veröffentlichung im Internet ([www.gsv.de](http://www.gsv.de)) bekannt gegeben.

## 8. Auszahlung der Gewinne

Gewinne stehen ausschließlich dem Gewinnssparer zu, der automatisch durch die Bank ermittelt wird. Geldgewinne werden in Vertretung des Gewinnssparvereins von der Bank gutgeschrieben. Im Falle der Barlose wird der Nachweis eines Gewinns durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses durch den Gewinnssparer erbracht. Sachgewinne stellt der Gewinnssparverein über die Bank für den Gewinnssparer zur Abholung bereit.

## 9. Verfall von Gewinnen, Ausschlussfrist

Gewinne, die innerhalb eines halben Jahres nach der Auslosung nicht abgeholt sind, verfallen zugunsten des Auslosungsfonds und werden mit der nächsten Auslosung ausgeschüttet.

## 10. Abtretung, Verpfändung

Eine Abtretung oder Verpfändung der Forderungen des Gewinnssparers ist bis zum Zeitpunkt der Kontogutschrift bzw. Auszahlung (Geldgewinne) bzw. des Eigentumsübergangs (Sachgewinne) ausgeschlossen.

## 11. Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen

Alle Nachteile aus dem Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen trägt der Gewinnssparer.

## 12. Informationen, Beschwerdeverfahren, Aufsichtsbehörden

Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnssparverein (siehe auch: [www.gsv.de](http://www.gsv.de) sowie [www.spielen-mit-vernunft.de](http://www.spielen-mit-vernunft.de) inklusive der Kontaktdaten und Checklisten) sowie u. a. bei dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 51109 Köln erhältlich.

Beschwerden zum Lotterievertrag können gerichtet werden an den Gewinnssparverein oder an die für die Lotteriegenehmigung zuständigen Stellen (s. Pkt. 1). Bei Beschwerden gegenüber der Bank wenden Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder an den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Kundenbeschwerdestelle, Postfach 309263, 10760 Berlin (Tel. 030 2021-1631 oder -1632). Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.

## 13. Änderung der Teilnahmeregeln

Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde (s. Pkt. 1). Sie werden für den Gewinnssparer verbindlich, sobald die Änderungen der Teilnahmeregeln vom Vorstand, dem Aufsichtsrat und der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde genehmigt sind.

Soweit der Gewinnssparer mit der Änderung nicht einverstanden ist, steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht des Gewinnssparvertrages zu, das innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung der Teilnahmeregeln gegenüber der jeweils losverwaltenden Bank in Textform auszuüben ist.

Den jeweils aktuellen Stand der Teilnahmeregeln kann der Gewinnssparer auf der Internetseite des Gewinnssparvereins (unter: [www.gsv.de](http://www.gsv.de)) und bei allen teilnehmenden Banken einsehen.

## 14. Haftung, anwendbares Recht, Sonstiges

Der Gewinnssparverein e. V. haftet für sich und seine Erfüllungsgehilfen bei Durchführung der Verlosung, auch bei positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Gewinnssparverein nicht, es sei denn, es wurde eine wesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt. Die Art der Haftung wird auf Entschädigung in Geld beschränkt, und zwar in Höhe des eingezahlten Auslosungskapitals. Eine Wiederholung der Verlosung ist ausgeschlossen.

Vertragsunterlagen und Informationen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Für den Gewinnssparvertrag gilt deutsches Recht. Eine Gerichtsstandsvereinbarung besteht nicht.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0221 / 998967-0.

**Gültig für Auslosungen ab dem 01. Januar 2019**